



# Jahreshauptversammlung FBG Much

16. Mai 2024



# Zahlen 2023 aus der FBG Much

- Holzeinschlag 2.630 Festmeter, davon 440 fm Laubholz
- Immer noch Kalamitätsnutzungen im Nadelholz
- 10 ha Kulturen in Zusammenarbeit mit Wald und Holz
- Ca. 20.000 Pflanzen
- Überwiegend Mischwald aus Laubholz und Nadelholz



# Zahlen 2023 aus der FBG Much

- 1.500 lfd. Meter Wegebau
- Ca. 18.000 € Fördermittel sind in die FBG geflossen
- 540 Stunden Beförderung wurden abgerechnet
- Ca. 35.500 € (netto) Beförderungskosten (für 540 geleistete Stunden), die mit 80 % bezuschusst werden

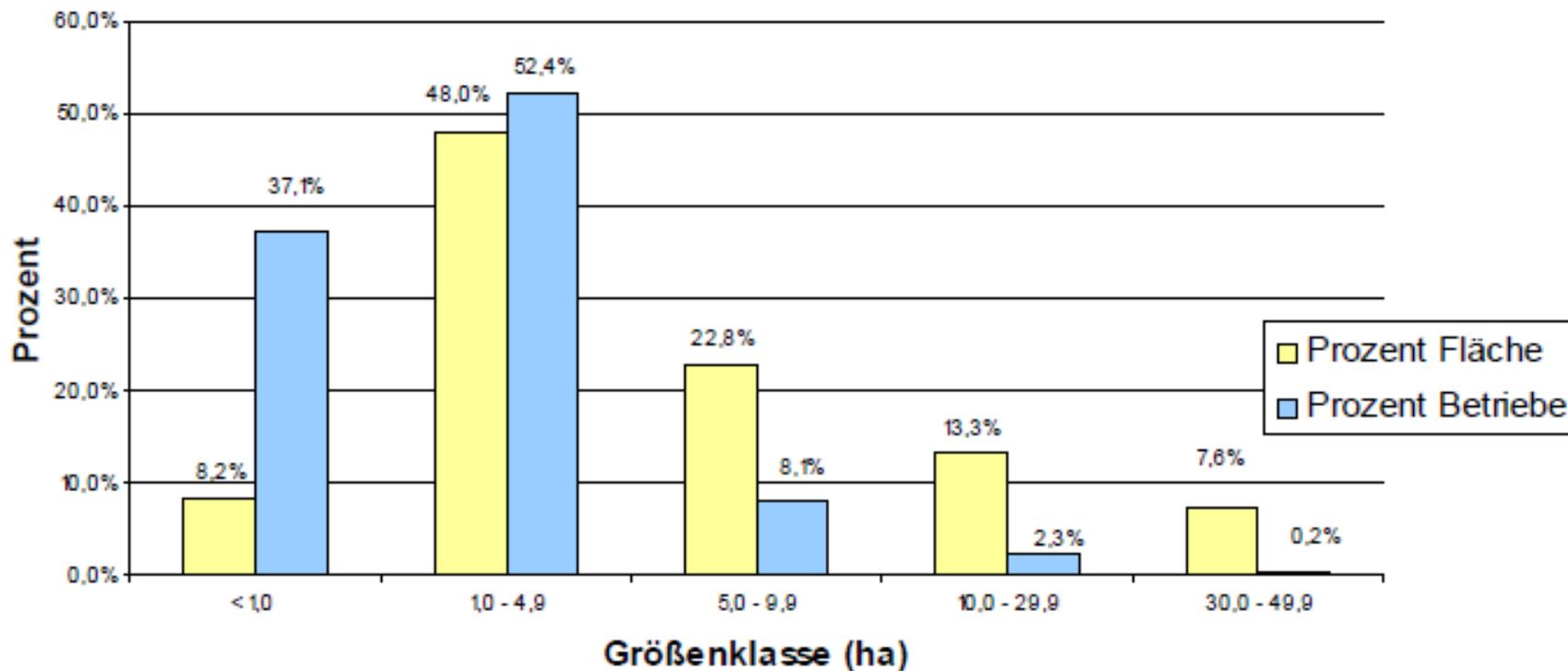


# Die Forsteinrichtung

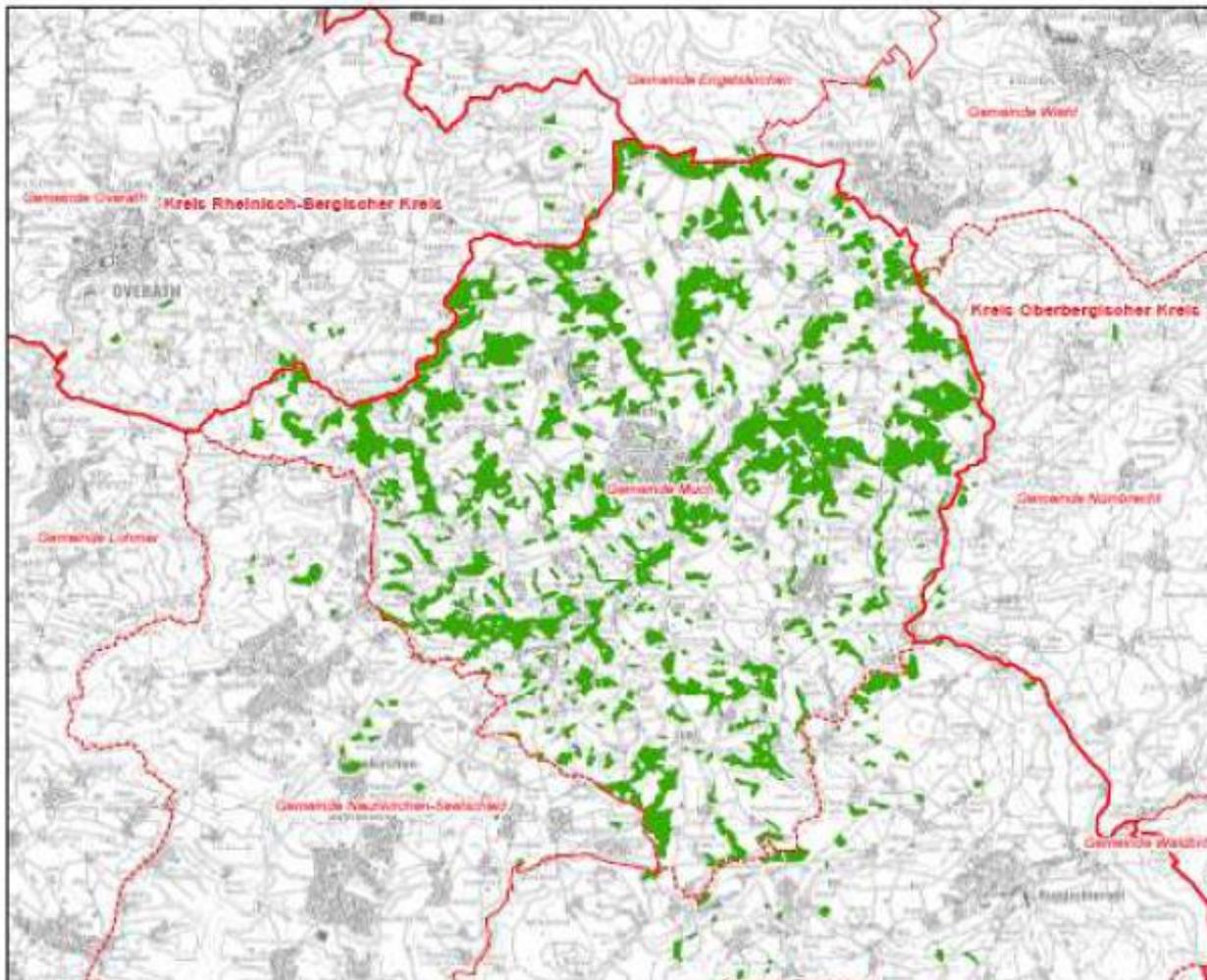
- Ist-Analyse der vorhandenen Waldbestände
  - als katastermäßige Besitzstandserfassung
  - im Zuge des Begangs aller Flächen
- Planung für 10 Jahre
- Erläuterungsbericht und Bestandesblätter
- Karte
  
- **Alle Waldbesitzenden haben die freie Entscheidungskompetenz über ihre Waldflächen – die Planung ist unverbindlich!!**



Flächengruppe	Flächenart	Fläche (ha)	Prozent
Holzboden	1 Wirtschaftswald 1	1179,49	91,1%
		<b>1179,49</b>	<b>91,1%</b>
Nichtholzboden	111 Betriebsfläche Abbauland	0,48	0,0%
	114 Betriebsfläche Lagerplatz	1,38	0,1%
	115 Betriebsfläche Versorgung	2,01	0,2%
	121 Gartenland	0,65	0,1%
	123 Gebäude u. Freiflächen	3,77	0,3%
	125 Grünanlage	0,07	0,0%
	130 Platz	0,38	0,0%
	132 Schneise	0,08	0,0%
	134 Sport	0,42	0,0%
	136 Unland	0,68	0,1%
	139 Wasserfläche	8,09	0,6%
	141 Wildacker	0,17	0,0%
	142 Wildwiese	11,03	0,9%
	146 Ökoflächen	26,82	2,1%
	151 Hauptweg	38,57	3,0%
	152 Zubringerweg	3,53	0,3%
153 Rückeweg	15,13	1,2%	
<b>Summe Nichtholzboden</b>		<b>113,26</b>	<b>8,8%</b>
Nichtforstliche Betriebsfläche	264 Grünland	0,50	0,0%
	275 Streuobstwiese	0,96	0,1%
		<b>1,46</b>	<b>0,1%</b>
<b>Summe</b>		<b>1294,21</b>	<b>100,0%</b>

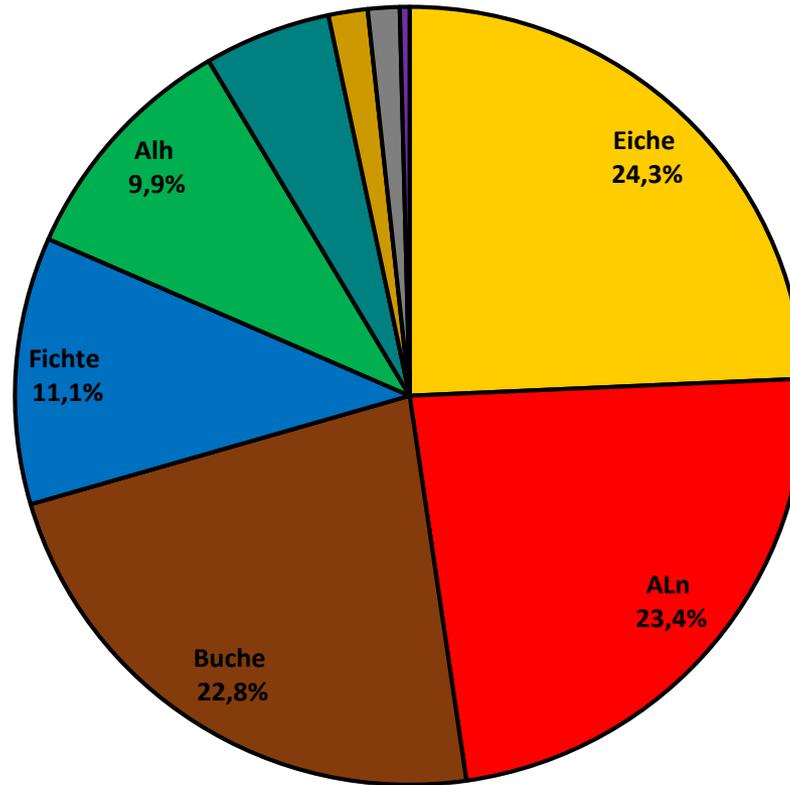


# Flächen





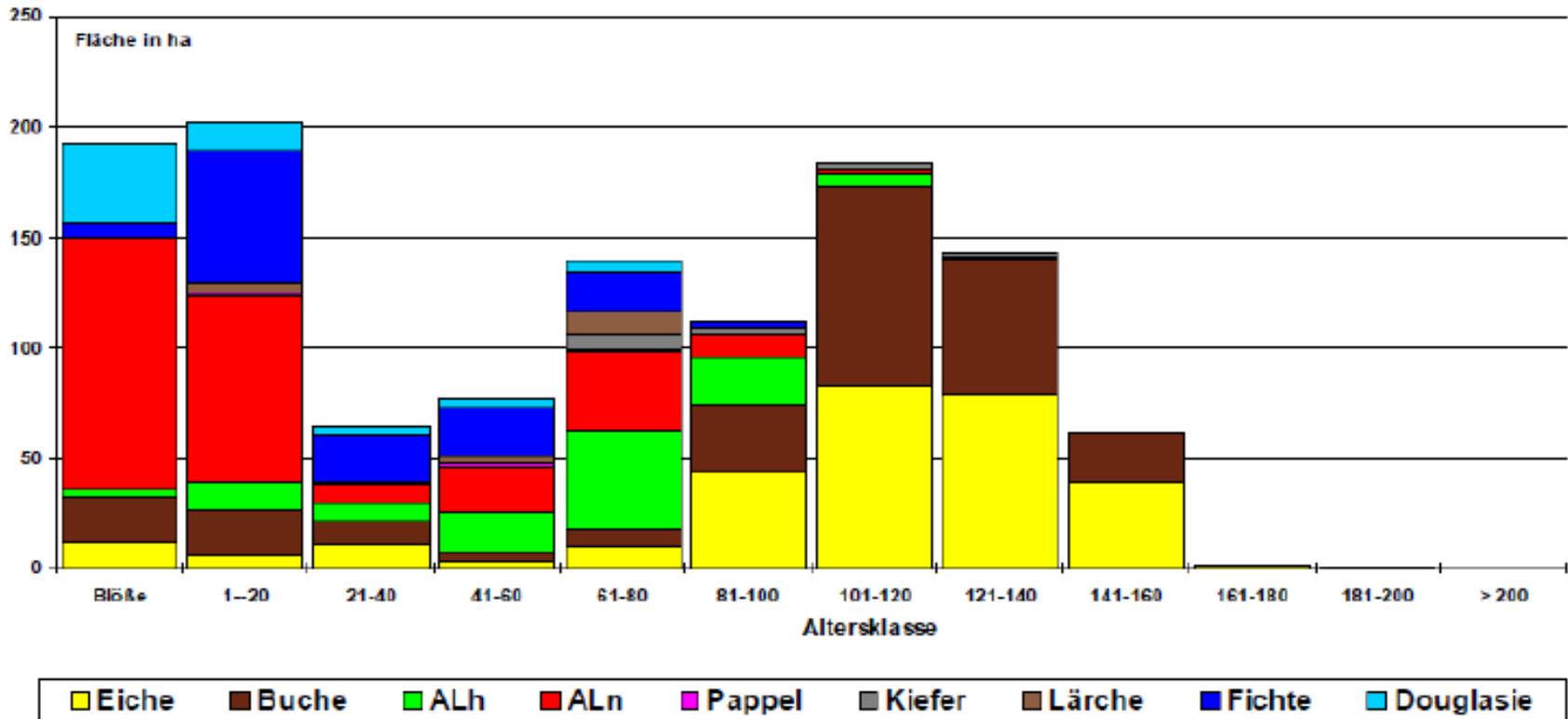
Flächenanteile nach Baumartengruppen



■ Eiche ■ ALn ■ Buche ■ Fichte ■ Alh ■ Douglasie ■ Lärche ■ Kiefer ■ Pappel

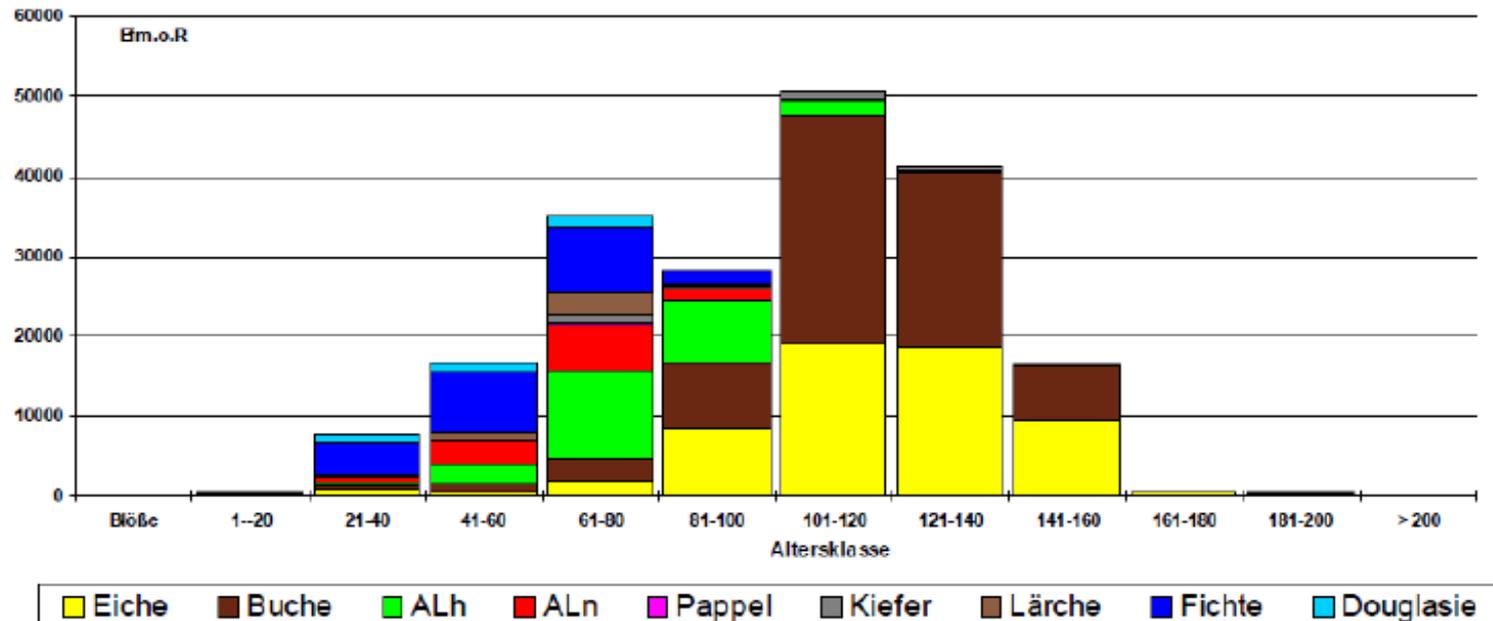


# Altersklassenübersicht nach Baumartengruppen





## Vorratsverteilung



Vorrat Laubholz:

165.000 Festmeter = 83,4 %

Vorrat Nadelholz:

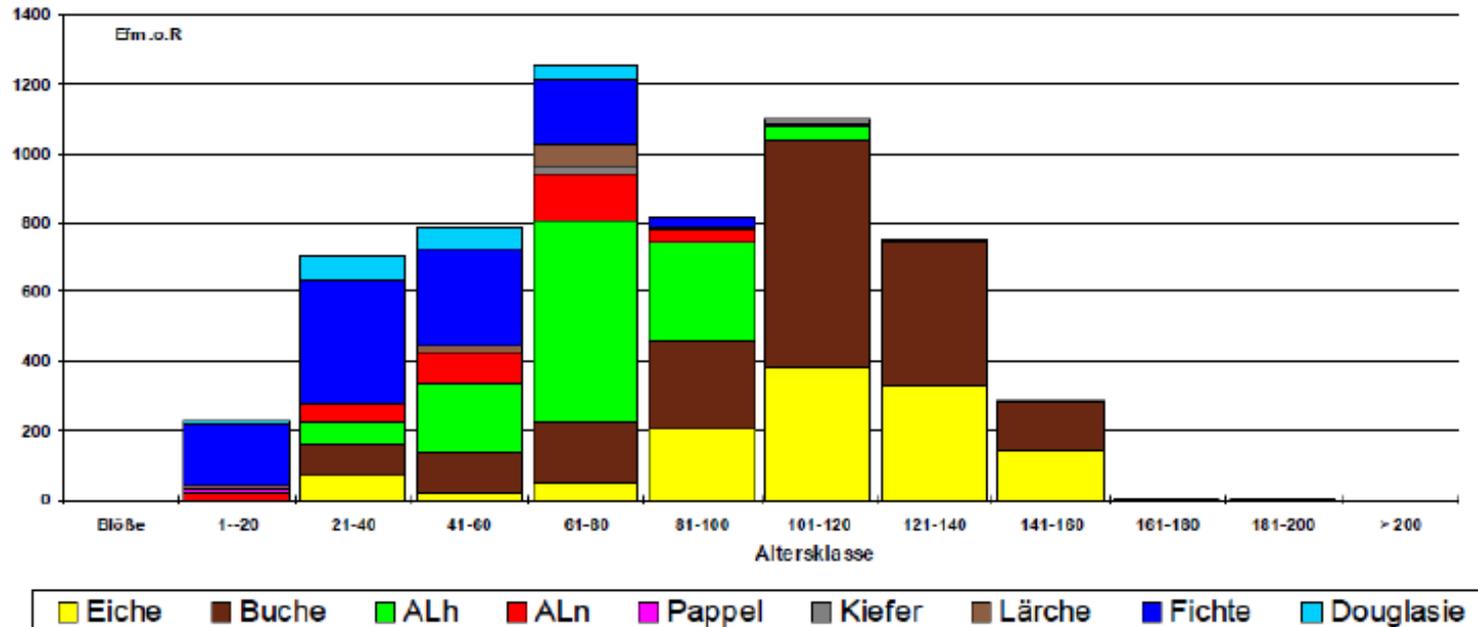
33.000 Festmeter = 16,6 %

Vorrat gesamt:

198.000 Festmeter



# Zuwachs



Zuwachs Laubholz:

4.600 Festmeter = 77,0 %

Zuwachs Nadelholz:

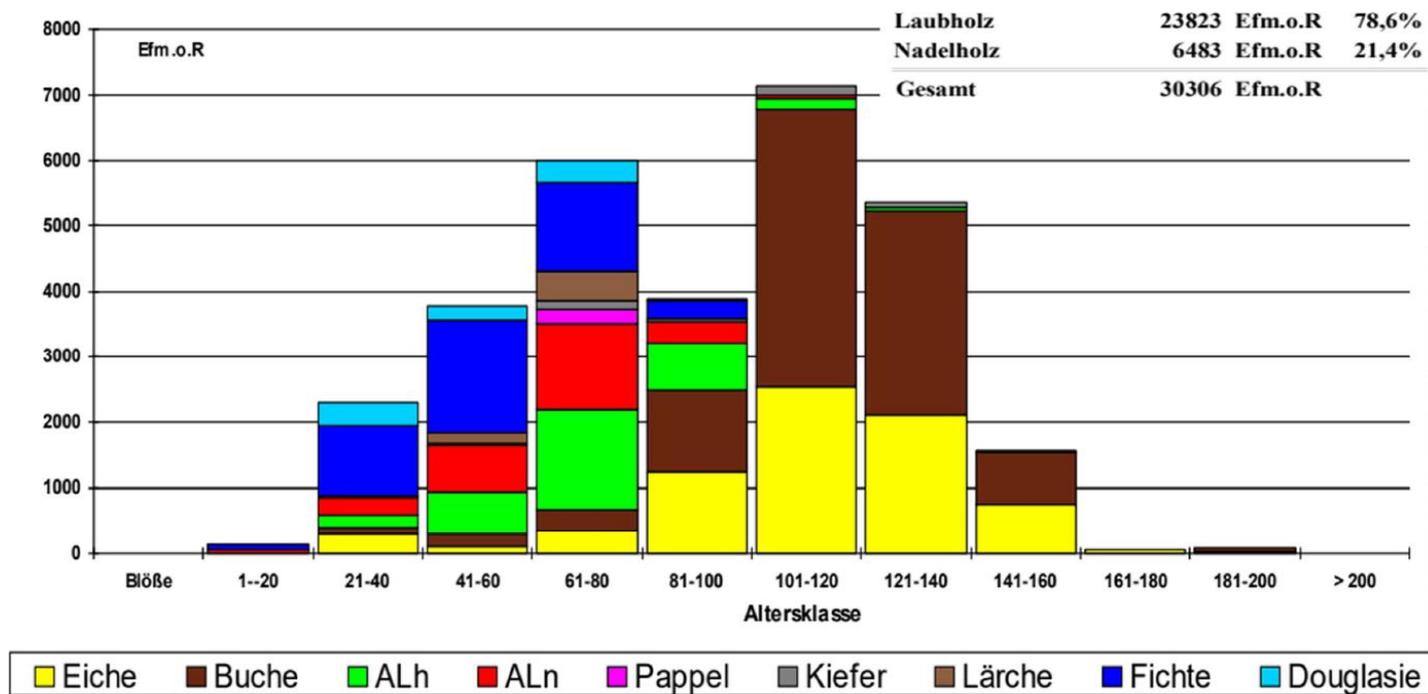
1.300 Festmeter = 23,0 %

Zuwachs gesamt:

5.950 Festmeter/Jahr



## Nachhaltige Nutzungsmöglichkeit in 10 Jahren



Nutzung Laubholz in 10 Jahren:

24.000 Festmeter = 79,0 %

Nutzung Nadelholz in 10 Jahren:

6.500 Festmeter = 21,0 %

Nutzung gesamt: 30.500 Festmeter/10 Jahre



# Die Situation im Wald

# Borkenkäferschäden in NRW

## 65 % (160 000 ha) Fichten-Fläche zerstört



### Im Rhein-Sieg-Kreis 95 % der Fichtenflächen - ca. 6000 ha



#### Schadholzmengen durch Borkenkäfer und Sturm an der Fichte | 2018 bis September 2022



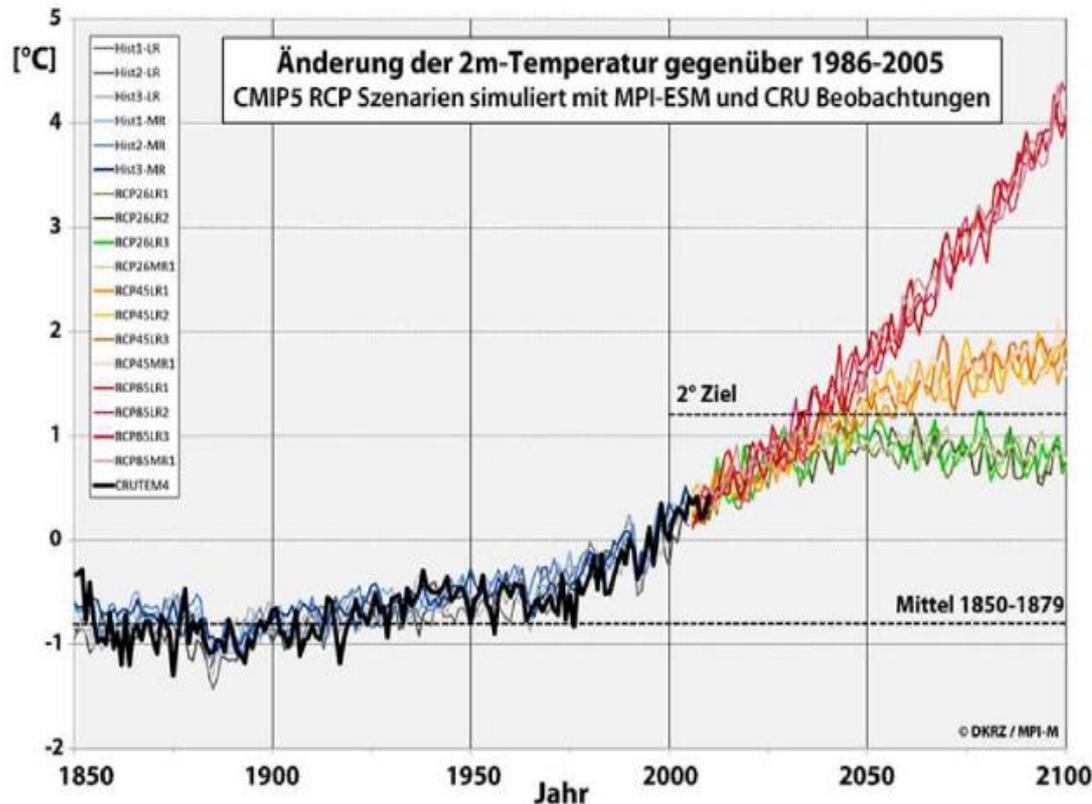
# Schäden auch an Laubholz ...





# Klimaszenarien

## Simulierte Änderung der Temperatur



## Klimaszenarien

„Repräsentative Konzentrationspfade“  
(Representative Concentration Pathways)

**RCP8.5**  
Viel CO<sub>2</sub> = ~ 4,8°C

**RCP4.5**  
Weniger CO<sub>2</sub> = ~ 2,6°C

**RCP2.6**  
Viel weniger CO<sub>2</sub> = ~ 1,5°C

Quelle: IPCC, 5. Sachstandsbericht

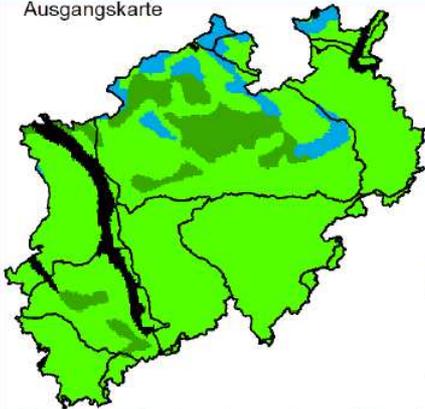
# Klimawandel → Veränderung der Standortverhältnisse und Waldgesellschaften



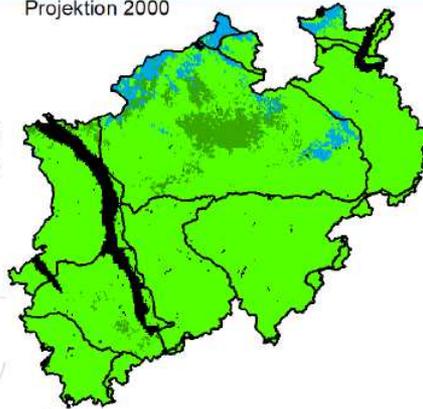
## Ergebnisse: Nordrheinwestfalen Projektionen



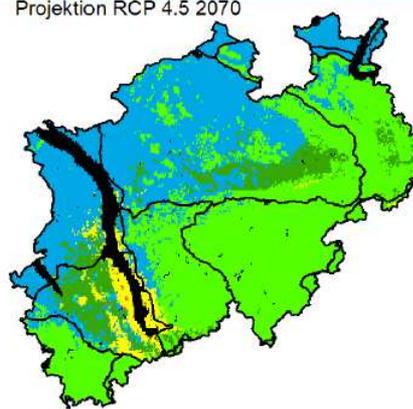
Ausgangskarte



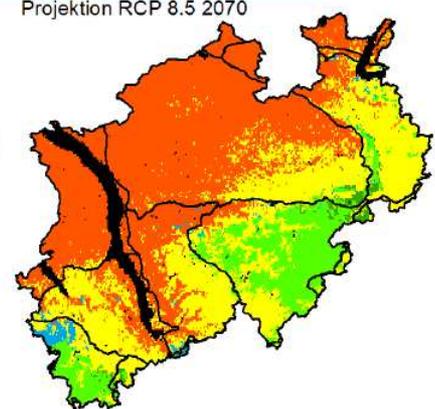
Projektion 2000



Projektion RCP 4.5 2070



Projektion RCP 8.5 2070



### Vegetationsklassen





# Wiederbewaldungsinitiative von Wald und Holz NRW

## Ziel 1:      Wiederbestockung

der gesamten Kalamitätsfläche mit Forstpflanzen  
Dazu kartographische Erfassung aller Kalamitätsflächen  
nach ihrem Wiederbewaldungszustand

## Ziel 2:      Strukturverbesserung

(auch zur Wiederbewaldungsplanung und –förderung)  
durch Überzeugung möglichst vieler Waldbesitzer  
zum Beitritt zu einem forstwirtschaftl. Zusammenschluss

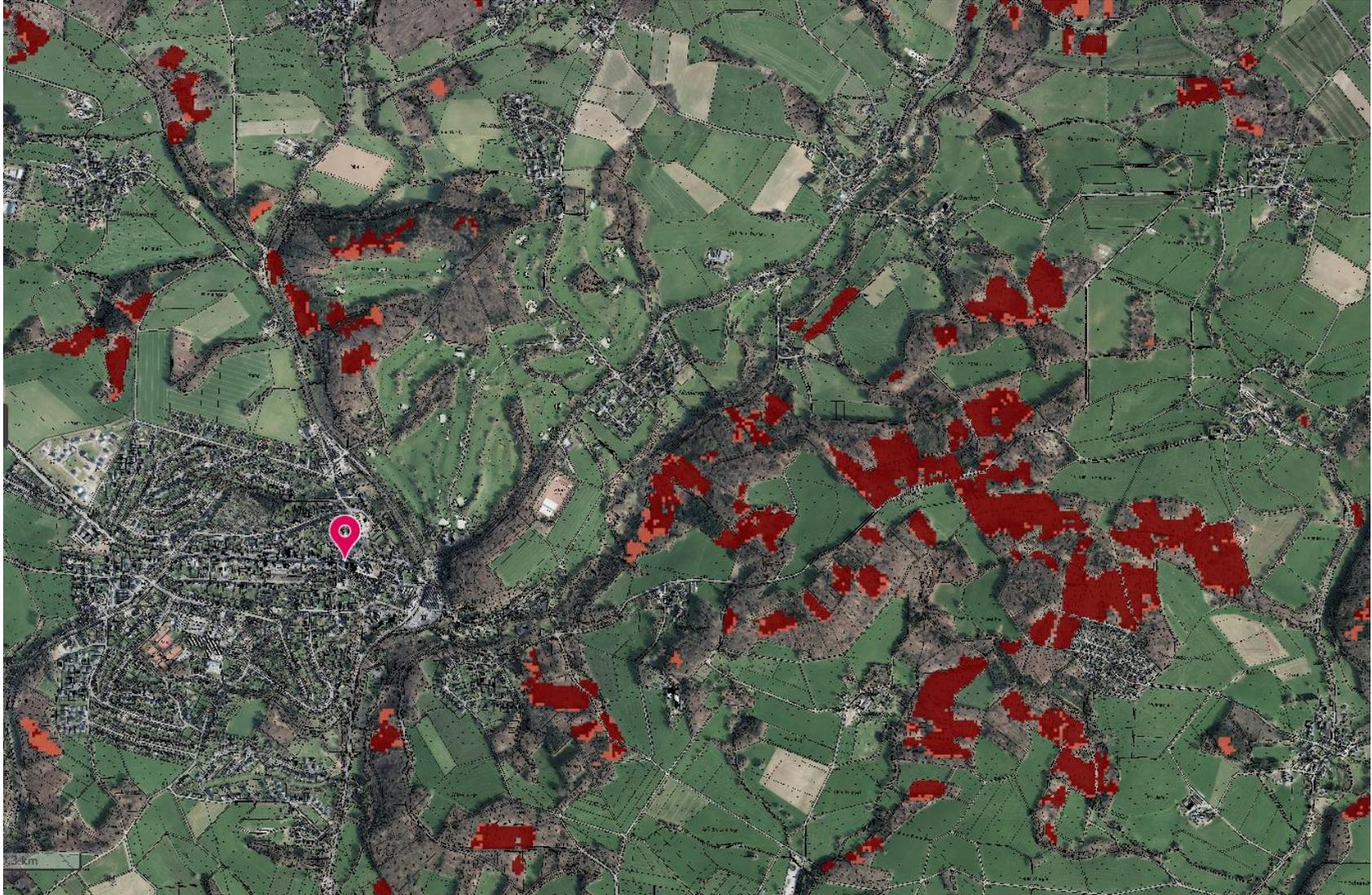
## Grundlage: Aggregierte Kalamitätskarte



## Einfärben in „Ampelfarben“

Flächen Status	Farbliche Kartendarstellung und Definition
1. wiederbewaldet	Aus Kultur- oder Naturverjüngung, mindestens ein Jahr alt oder 20 cm hoch sowie aktuell überwiegend mit gesunden Forstpflanzen bestückt (Deckungsgrad mind. 60%)
2. noch nicht gesichert wiederbewaldet	Fläche nicht oder nur lückig bzw. mit einem geringen Anteil an Forstpflanzen bestückt (Deckungsgrad < 60%) bzw. erheblich gefährdet
3.a illegal, d.h. ohne Genehmigung umgewandelt	illegal in andere Nutzungsformen umgewandelte Waldflächen: Forstbehördliches Handeln nötig, flurstücksscharfe Darstellung
b legal umgewandelt, kein Wald mehr	legal umgewandelt

# Konkretes Beispiel aus der FBG Much: potentielle Wiederbewaldungsflächen



# Konkretes Beispiel aus der FBG Much: schon kartierte Flächen

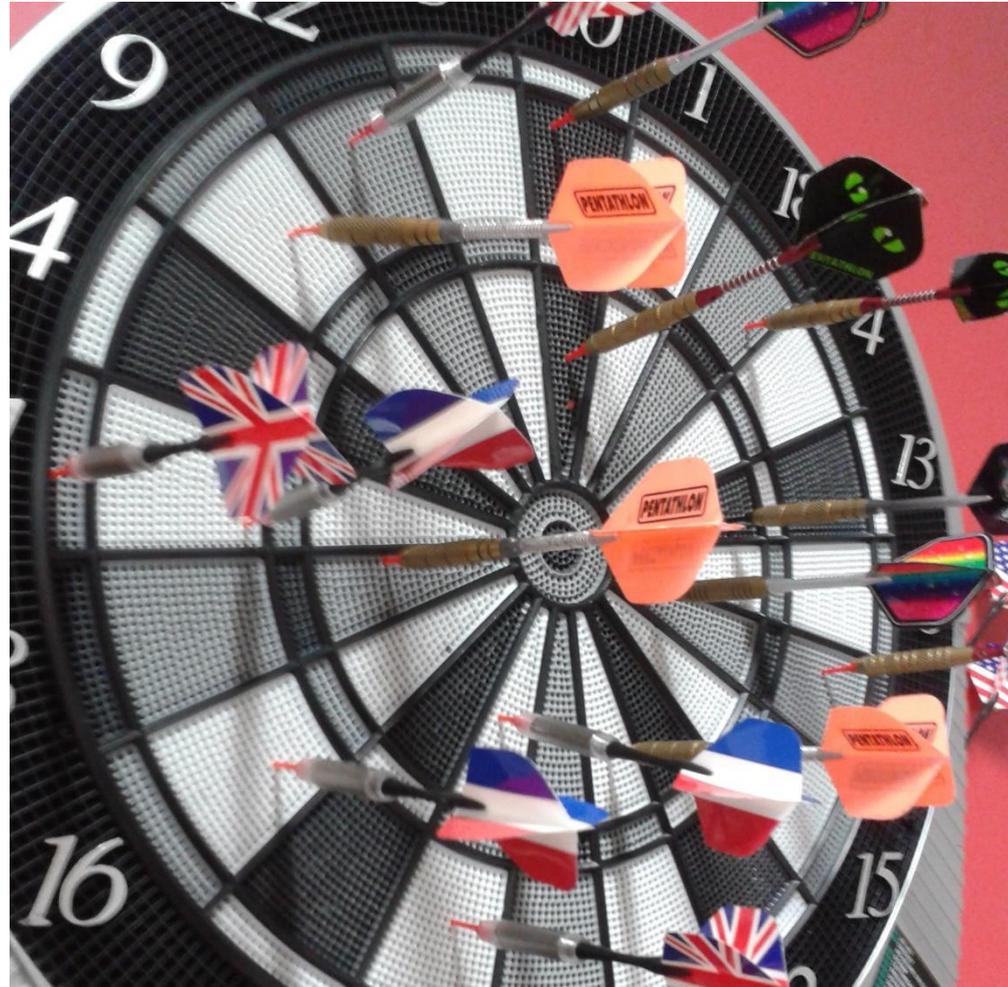


# Risikoverteilung!!



**„Wer breit  
streut,  
rutscht  
nicht!“**

Bild: Dr. Haffa & Partner





# Naturverjüngung - kostenlos



# Kosten 1 ha Initialbegründung

## Beispiel für betreuten Kommunal-/Privatwald



- 300 Traubeneichen, 60 Roteichen, 20 Kirschen, 20 Elsbeeren in Tubex,  
**400 x 9,-- € = 3.600,-- €**
- **160 Lärchen à 1,50 € = 240,-- €**  
**40 Douglasien à 1,50 = 60,-- €**
- 3 x Pflege à 400 € = **1.200 €**
- **600 Pflanzen je ha**
- **Abräumen Tubex in Eigenleistung**
  
- **Kosten je ha: 5.100,-- €**





# „Bisherige“ Fördermöglichkeiten



## Die 3 Pakete zum Ziel



### 1. Premiumpaket

- setzt Waldbaukonzept 1:1 um
- 23 Waldentwicklungstypen; fachlich perfekt
- $\geq 35\%$  LH
- 2.100 – 12.700 Euro/ha je nach WET



### 2. Entwicklungspaket

- Initialbegründung zur Wiederbewaldung
- Kombi Pflanzung (600/ha) und Naturverjüngung
- $\geq 35\%$  LH
- zusätzliche WET Förderung nach 5 Jahren möglich
- 970 – 2.100 Euro/ha



### 3. Starterpaket

- 400 Pflanzen /ha (außer Fichte, Weihnachtsbaumarten)
- maximale Freiheit, keine Zweckbindung
- Einmalig
- 800 Euro/ha (de minimis)



# Das „Starterpaket“

## = Wiederbewaldungsprämie

- Möglich auf Flächen, wo vorher mindestens 50% Nadelholz stand
- **Aktive Pflanzung** von 400 Bäumen je Hektar
- Gleichmäßige Verteilung der Bäume auf der Fläche
- Naturverjüngung wird nicht angerechnet, ist aber auch nicht schädlich (Fi-NV ist auch nicht schädlich)
- Zugelassen sind alle Bäume, die im Waldbaukonzept aufgeführt sind
- Keine Pflanzung von Fichte oder Weihnachtsbaumarten



# Das „Starterpaket“

## = Wiederbewaldungsprämie

- Keine Zweckbindungsfrist!
- Förderung mit 800,-- € je Hektar
- Keine nachträgliche Förderung
- Zuerst Antrag stellen und Zuwendungsbescheid abwarten
- Beginn der Maßnahme ist das Einbringen der ersten Pflanze in den Boden

# Kultur- und Jungwuchspflege

- darf nicht vernachlässigt werden
- sollte auch auf NV-Flächen erfolgen
- ist eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre



# Wildschadensproblematik





### Nachhaltiger Waldschutz – was nun?



- Wälder sind im dynamischen Wandel
- Wald von gestern  $\neq$  Wald von morgen
- Nachhaltigkeit muss von hinten nach vorne gedacht werden
- Die Zukunft ist ungewiss, aber:

**Wir müssen Unsicherheiten gestalten, nicht dagegen angehen**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**ET HÄTT  
NOCH IMMER  
JOT  
JEJANGE**